

Wochenblatt

für

**Pulsnitz, Radeberg, Königsbrück,
Radeburg, Moritzburg und deren Umgegend.**

Redigirt von den verantwortlichen Redacturen **E. Förster** in Pulsnitz und **Th. A. Hertel** in Radeberg.
Verlag von **E. Förster** in Pulsnitz und **Th. A. Hertel** in Radeberg.

No. 28.

Freitag, den 15. July,

1853.

Diese Zeitschrift erscheint jeden **Freitag** in einem ganzen Bogen und kostet vierteljährig 7 Ngr. 5 Pf. **praenumerando**. — Bestellungen, Inserate aller Art, welche die gespaltene Zeile mit 8 Pfennigen berechnet werden, und in Pulsnitz und Radeberg spätestens bis Dienstags Abends, in Königsbrück, Radeburg und Moritzburg bis Dienstags Nachmitt. abzugeben sind, nehmen in Pulsnitz und Radeberg die Herausgeber, in Königsbrück der Kaufmann Andreas Grahl, in Radeburg der Buchbinder Günther, in Moritzburg die Post-Expedition, in Großenhain der Buchbinder Hohlfeldt, so wie alle Postämter an.

Bekanntmachung.

Mit Allerhöchster Genehmigung ist in der Stadt Königsbrück, unter Aufhebung der daselbst für einen Theil der Gerichtsbarkeit des Justizamtes Kamenz zeither bestandenen Gerichtsexpedition, ein königliches Gericht errichtet und am untengesetzten Tage eröffnet worden.

Diesem königlichen Gericht zu Königsbrück ist die zeitherige Jurisdiction des Justizamtes Kamenz über die Ortschaften Königsbrück, Rohna, Zeisholz mit Reitschmühle, Otterschütz, Ziesch, Duoosdorf, Steinborn, Schmorkau, Weisbach, Neukirch, Gotschdorf, Köhrsdorf, Lüttichau, Krakau, Zochau und Sella, und des Justizamtes Radeberg über die Orte

Laufnitz, Niedergräfenhain, Höfendorf und Tauscha, zur selbstständigen Verwaltung übertragen, hierdurch aber an den zeitherigen Bezirksverhältnissen der genannten Ortschaften, namentlich in Beziehung auf die Verwaltungsgeschäfte, etwas nicht geändert worden.

Dem von dem königlichen Ministerium der Justiz dieserhalb gegebenen Auftrage gemäß wird dieß auch hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Budissin und Kamenz, den 6. Juli 1853.

Die königliche Amtshauptmannschaft und das königliche Justizamt.
von **Egidy.** **Hensel.**

Beitragnisse.

Chemnitz, 8. Juli. Wir machen heute auf einen im Laufe dieser Woche wegen Legitimations- und Subsistenzmangel hier aufgegriffenen taubstummen jungen Mensch'n aufmerksam, der, wie wir vernehmen, mit meisterhafter Verstellungskunst die Polizeiorgane ebenso wie die Medicinalpolizeibehörde selbst täuschen konnte. Er heißt Franz Schmiedel, ist aus Schmiedeberg in Böhmen gebürtig, 20 Jahre alt und rechterseits an Bein und Arm gelähmt. In seinem Anzuge soll er höchst ärmlich und bemitleidenswerth erschienen sein. Er hatte 3 Thlr. Geld bei sich, die er im Munde verborgen gehalten, um muthmaßlich desto leichter das Stummsein simuliren zu können. Seine Simulation entdeckten zunächst zwei seiner Mitgefangenen und er wird nun, nachdem er gestern vollständig hören und sprechen gelernt, in seine Heimath transportirt werden.

Aus der Lausitz, 8. Juli. Gestern Nachmittag zogen zwei starke Gewitter, das eine gegen 5 Uhr, das andere gegen

6 Uhr, von Nordwest nach Südost über unsern Horizont. Beide haben großen Schaden angerichtet, indem sie mit Schloßen, Hagel und Sturm verbunden waren. Das erste hatte sich namentlich in den Ortschaften Seifersdorf bei Zittau, Markhenndorf, Oberwitz u. entladen und das Getreide geknickt, den Lein verschlänmt und das Kartoffelkraut zerschlagen. Und wer vermag die Fenstertafeln zu zählen, die in Scherben zerschlagen sind? Die Hagelstücken wogen an 4 Loth und lagen $\frac{1}{2}$ Elle hoch. Einen eben so großen Schaden hat das zweite Gewitter in Laualde, Groß-Schweidnitz, Herwigsdorf u. gemacht. In Laualde schlug es z. B. nicht nur die Früchte auf dem Felde zusammen, sondern es zerschlug auch eine Menge Fensterscheiben an der Kirche, der Schule, den Hofgebäuden und den Privatwohnungen. Das unreife Obst lag wie geschüttelt unter den Bäumen. Es sind leider durch dieses Unwetter vieler Herzen Hoffnung getrübt und zum Theil vernichtet worden.

Von der Chemnitz, 8. Juli. Wenn wir vor einigen Wochen noch die ernstesten Befürchtungen aussprechen mußten,